

Leserbrief

Thema	Ausgabe vom 24. September / Frontseite
Für Rückfragen	Ruedi Schwitter, Co-Präsident glp Glarus, Tel. +41 79 549 55 02
Absender	glp Glarus, gl@grunliberale.ch
Datum	26. September 2024

SO Artikel auf der Frontseite vom 24. September

Sehr geehrte Redaktion Südostschweiz

Sehr geehrter Daniel Fischli

Die Medien werden gerne als Machtfaktor im politischen System bezeichnet. Mit der Macht kommt aber auch Verantwortung. Deshalb darf man von den Medien erwarten, dass diese möglichst objektive und sachlich fundierte Informationen für die Leserschaft anbieten. Im besten Fall vermag die freie Presse auch Missstände ans Licht zu bringen und damit einen Machtmissbrauch zu verhindern. In ihrer Berichterstattung zu den Gemeinderatswahlen Glarus Nord publizierte die Südostschweiz am 24. September 2024 Artikel auf der Frontseite, welcher den Anschein erwecken sollte, unabhängig recherchiert worden zu sein. Der Artikel ist jedoch nichts anderes als die ungefilterte Übernahme der Argumente aus der Medienmitteilung einer politischen Partei. Die beiden erfahrenen und überaus kompetenten Kandidaten des ersten Wahlgangs, werden verunglimpft und das knappe Wahlergebnis wird als Schwäche der Kandidaten interpretiert. Eine einfache Analyse der Ergebnisse des ersten Wahlgangs und ein etwas differenzierterer Vergleich der Profile der neu drei Kandidaten hätte zu einer objektiven Darstellung der Sachlage und neutralen Berichterstattung beigetragen. Leider erweckt die Südostschweiz mit ihrem Vorgehen den Eindruck, sich zum Sprachrohr einer Partei gemacht zu haben. Fazit: Schwache Leistung der SO.

Ruedi Schwitter, Näfels, Co-Präsident glp Glarus